

# Inhalt

1. Einleitung .....	9
2. Heidelberger Katechismus .....	15
2.1 Entstehungsgeschichte .....	15
2.2 Wirkungsgeschichte .....	23
2.3 Kaleidoskop Heidelberger Katechismus .....	30
2.3.1 Aufbau, Form und einzelne Elemente .....	30
2.3.1.1 Aufbau und Form .....	31
2.3.1.2 »Was ist dein ein(z)iger Trost im Leben und im Sterben?« FA 1 .....	35
2.3.1.3 Das Frage-Antwort-Schema .....	41
2.3.1.4 Die vielen Bibelstellen .....	44
2.3.1.5 Glaube – ein Ineinander von zuverlässiger Erkenntnis, Anerkenntnis und herzlichem Vertrauen .....	46
2.3.1.6 Die Frage nach dem persönlichen »Nutzen« .....	47
2.3.2 Praktisch-theologische Einblicke .....	49
2.3.2.1 Der HK als Anleitung zu eigenverantworteter Glaubenskommunikation – eine fundamentaltheologische Untersuchung Thorsten Latzels .....	49
2.3.2.1.1 Evangelische Konzentrierung .....	51
2.3.2.1.2 Systematische Explizierung .....	59
2.3.2.1.3 Schrifttheologische Orientierung .....	61
2.3.2.1.4 Zusammenschau auf den Ansatz Latzels .....	63
2.3.2.2 Der HK als Therapieprogramm für befreite Christenmenschen unterwegs zur Mündigkeit – eine systematisch-theologische Auslegung Magdalene L. Frettlöhs .....	73
2.3.2.3 Der HK als Mittel zur Persönlichkeitsbildung – ein Fazit zur Auseinandersetzung mit dem HK Matthias Freudenbergs .....	78
2.4 Religionspädagogischer Nutzen: eine vorläufige Skizze einer dem HK entsprechenden ev. Bildungsarbeit .....	84
2.4.1 Der HK zielt auf Lebensmut, Mündigkeit und aktive Teilhabe und Teilnahme. ....	85
2.4.2 Eigenarten des HK und eine Skizze einer ihm entsprechenden ev. Bildungsarbeit .....	88

3.	Evangelische Bildungsarbeit .....	95
3.1	Von der Katechese zur evangelischen Bildungsarbeit .....	95
3.2	Evangelische Bildungsarbeit heute .....	114
3.2.1	Gestalt, Herausforderungen und Aufgaben .....	115
3.2.1.1	Grenzen und Chancen .....	118
3.2.1.2	Gegenwärtige Aufgaben und Herausforderungen	129
3.2.2	Exemplarische religionspädagogische Einblicke .....	140
3.2.2.1	Glauben-lernen – ein religionspädagogischer Ansatz Ingrid Schoberths .....	141
3.2.2.2	Fremd gehen – ein religionspädagogischer Ansatz Dietrich Zilleßens und Bernd Beuschers .....	158
3.2.2.3	Religionspädagogik als Theorie evangelischen Empowerments – ein religionspädagogischer Ansatz Michael Domsgens .....	166
3.2.2.4	Der Zusammenhang von Bild und Bildung – ein Beitrag zur religionspädagogischen Theoriebildung Christian Fröhlings .....	175
3.3	Evangelische Bildungsarbeit – praktisch-theologisch bestimmt	182
3.3.1	Evangelische Bildungsarbeit – Unterwegs in und zu lebensmutiger Gelassenheit .....	183
3.3.2	Eigenarten religionspädagogischer Ansätze und Theorien, die den Blick für das Wesentliche gegenwärtig gelingender evangelischer Bildungsarbeit weiten .....	193
4.	Der Heidelberger Katechismus als Matrix gegenwärtiger evangelischer Bildungsarbeit .....	199
4.1	Eine Frage des Vertrauens, Trostes, Mutes .....	201
4.2	»Von des Menschen Elend« und das Bildungsdilemma der Kirche .....	206
4.3	Der erlösende, befreiende Umgang mit Tradition .....	208
4.4	Dankbarkeit – Denk- und Handlungsfreiraum .....	212
5.	Was bedeutet das Wort: »Amen«? – Der Heidelberger Katechismus als Aufmacher .....	215
	Literaturverzeichnis .....	219